

zu TOP

Mainz, 05.05.2023

**Anfrage 0725/2023 zur Sitzung am
Bildungsteilhabe und Kinderarmut in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

In den Jahren der Pandemie und der weiteren Krisen hat sich für die Kinder und deren Familien viel verändert und die Situation für einige dramatisch verschärft. Gerade die Bildungsteilhabe wird von vielen Fachleuten als nicht mehr ausreichend angesehen. In 2009 hat die Sozialplanung ein Handlungskonzept gegen Kinderarmut entwickelt, das beispielgebend war. Im Herbst 2016 wurden dann diese Handlungsansätze zur Prävention von Kinderarmut und Bildungsteilhabe weiterentwickelt und den Fachgremien vorgestellt.

Wir fragen an:

1. Wie hat sich die Situation der Kinder und armen Familien in Mainz seitdem weiterentwickelt?
2. Wie stellt sich die Bildungsteilhabe seit der Pandemie in Mainz dar?
3. Welche Handlungsansätze wurden weitergeführt oder sogar ausgebaut und welche Ansätze und Maßnahmen kamen neu hinzu?
4. Wird in der nächsten Zeit ein neuer Bericht von der Sozialplanung vorgestellt?
5. Wann können wir mit der nächsten Sozialraumanalyse rechnen?

Ruth Jaensch
(Mitglied des Stadtrats)